

„Mobil mit Strom aus Sonne und Biomasse“ – Fa. Novatech aus Wolpertshausen schafft sich Elektroauto an

Mit der offiziellen Schlüsselübergabe am Donnerstag, den 19. Mai ist bei der Fa. Novatech, Installateur von Biogas- und Solaranlagen aus Wolpertshausen das Zeitalter der Elektromobilität angebrochen.

Die Fa. Novatech aus Wolpertshausen hat sich für ihre Firmenflotte ein Elektrofahrzeug, Marke Mitsubishi i-MiEV angeschafft. Der kleine Flitzer fährt zu 100% elektrisch, ganz ohne Emissionen und schafft es von 0 auf 100 km/h in 16 Sekunden.

„Das Thema Elektromobilität bietet nicht nur enorme Entwicklungschancen im Automobilssektor, sondern fördert auch den Ausbau der erneuerbaren Energien. Gerade in Zeiten des starken Zubaus von Biogas-, Solar- und Windkraftanlagen treten immer häufiger Netzprobleme in unseren Stromnetzen auf. Durch Elektrofahrzeuge oder zukünftige Speichertechnologien können die Netze wieder entlastet werden“, so. Dipl.-Ing. G. Gronbach, Geschäftsführer der Novatech GmbH. Auch die im EEG (Erneuerbare Energien Gesetz) festgeschriebene Eigenverbrauchsregelung von Fotovoltaikstrom wird durch den Einsatz von Elektrofahrzeugen noch interessanter.

Bereits in den vergangenen Tagen hat sich die Bundesregierung zur Elektromobilität geäußert und als gemeinsames Ziel mit der Automobilbranche definiert 1 Mio. Elektrofahrzeuge bis zum Jahr 2020 auf die deutschen Straßen zu bringen.

Mit dem i-MiEV hat die Fa. Novatech bereits einen Beitrag zu diesem Ziel geleistet. Der Geschäftsführer merkt jedoch an, dass die Bundesregierung die Anschaffung von Elektroautos stärker fördern sollte, wie dies derzeit auch in anderen europäischen Ländern geschieht.

Das neue Firmenfahrzeug hat bereits seinen Platz im „Solarport“ der Firma Novatech gefunden. Die Fotovoltaikanlage auf dem Dach des Mitarbeiter-Carport verfügt über eine Leistung von ca. 273 kWp und kann damit jährlich ca. 270.000 kWh umweltfreundlichen Strom erzeugen. Dieser Strom kann dann ganz einfach

zum Aufladen des Elektrofahrzeugs genutzt werden. Herr May vom Autohaus Klotzbücher aus Bühlertann fügt hinzu: „Pro kompletter Aufladung ermöglicht der i-MiEV eine Reichweite von ca. 150 km und die Batterien lassen sich ganz einfach an der Haushaltssteckdose aufladen.“

Der Solarstrom des Carport reicht aus, damit das Elektroauto jährlich ca. 2 Mio. km zurücklegen kann und dabei werden gleichzeitig 100.000 Liter Benzin (bezogen auf 5l Benzin pro 100 km) gespart.

Auch Bürgermeister Jürgen Silberzahn freut sich über die Anschaffung des neuen Elektrofahrzeugs in seiner Gemeinde und gratuliert der Fa. Novatech. „Ich freue mich immer wieder wenn wir mit unserer Gemeinde neue Impulse in Richtung einer unabhängigen Stromversorgung setzen können“, so der Bürgermeister.

Am Donnerstag, den 26. Mai 2011 findet ab 18.00 Uhr eine Infoveranstaltung zum Thema Fotovoltaik auf dem Firmengelände der Novatech GmbH statt. Neben Fachvorträgen und einer kleinen Ausstellung besteht für Besucher an diesem Abend die Möglichkeit mit Mitarbeitern der Firma eine kleine Runde mit dem Elektrofahrzeug durch Wolpertshausen zu drehen.



Bild 1: Schlüsselübergabe: Dipl.-Ing. Gottfried Gronbach (Geschäftsführer Novatech) und Herr May von Autohaus Klotzbücher, Bühlertann vor dem Solarport in Wolpertshausen (v.r.)



Bild 2: Herr Ley (E-Werk Ley), Hr. Ronzani (Novatech), Herr Zanzinger (Novatech), Herr Baumann (Novatech), Herr May (Autohaus Klotzbücher), Herr Rittmeyer (Novatech, hinten), Herr Gronbach (Novatech vorne), Bürgermeister Silberzahn, Frau Paul (EBT), Frau Bühler (Novatech), Herr Merkel (EBT), Frau Müller (Novatech), Herr Kastenholz (Energiezentrum) v.l.)